

JAHRESBERICHT 2023



Wie wollen wir den Aussenraum nutzen? Vernissage «Landschaftstadt Zürich», © Nakarin Fotografie 2023

INHALT

03 RÜCKSCHAU

05 AUSSTELLUNGEN 2023

12 VERANSTALTUNGEN 2023

16 MEDIENECHO

17 DANKSAGUNG UND ORGANISATION

22 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Rückschau

Vielfalt durch Kooperationen: zirkuläre Austauschprozesse und Wissensvermittlung stärken
Bericht von Dani Ménard (Vorstandspräsidium) und Maya Kägi Götz (Leiterin Betrieb)

Das ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich konnte 2023 neben einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm, zahlreichen Führungen und Workshops vier Ausstellungen realisieren. Das Haus durfte im vergangenen Ausstellungs- und Veranstaltungsjahr 8488 Besucher:innen willkommen heissen.

Für eine Plattform wie das ZAZ BELLERIVE sind die breiten Netzwerke, der lebendige Austausch und die Kooperationen mit vielfältigen Institutionen von essentieller Bedeutung. Auch im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, unsere Kompetenzen als Produktionsplattform in der wechselnden Zusammenarbeit mit vielfältigen Partner:innen weiter auszubauen. Wir schauen zurück auf fruchtbare Kooperationen mit einer Reihe von Forschungs- und Bildungseinrichtungen und kulturellen Institutionen. Renommierte Architekt:innen und Planer:innen verschiedener Berufsverbände, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung, aber auch Kunstschaaffende, Akteur:innen zivilgesellschaftlicher Bewegungen und neue junge Initiativen im weiten Feld der baukulturellen Vermittlung haben unser Programm mitgestaltet und in diesem Ausstellungs- und Veranstaltungsjahr zu einer inspirierenden Vielfalt von Positionen und einer fundierten, breit abgestützten Wissensvermittlung im ZAZ BELLERIVE beigetragen.

In der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion des Kanton Zürichs und dem Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich konnte insbesondere das Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen weiterentwickelt werden. In Ergänzung zu den wiederkehrenden, einwöchigen Ferienworkshops «Ein Haus entsteht: von der Skizze bis zum fertigen Bauwerk» und der nicht minder beliebten «Kinder-Baustelle» während den Sommerferien haben Schüler:innen und Lehrpersonen der Stadt Zürich und Umgebung neu die Möglichkeit, mit den Gestaltungs- und Designprozessen in der Architektur auch im Rahmen des regulären Unterrichts auf Tuchfühlung zu gehen. Kursangebote wie das Modul «Beton, Holz und Backstein: Baumaterialien erkunden» sind neben Schulklassen auch für Lernende, Familien und private Kleingruppen zugänglich und werden in enger Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Architektur- und Kulturvermittler:innen entwickelt und durchgeführt.

Wie das Vermittlungsprogramm wurden auch die Ausstellungen massgeblich getragen vom intensiven Austausch mit wertvollen Partner:innen. Ihren inhaltlichen Spannungsbogen entfalten die vier Ausstellungen in diesem Programmjahr in der kritischen Auseinandersetzung mit dem Urbanismus. Der Start machte 2023 die Ausstellung «Stadthotel Triemli: Ein spekulativer Ideenwettbewerb» (13.01–19.01.2023) von ZAS*, in der alle Projektbeiträge der bereits im Dezember 2022, ebenfalls im ZAZ BELLERIVE durchgeführten Jurierung des öffentlichen Triemli-Wettbewerbs einer breiten Öffentlichkeit nochmals zugänglich gemacht und die gängige Wettbewerbspraxis im Rahmen der Ausstellung nochmals kritisch reflektiert und diskutiert werden sollte.

Im Anschluss daran folgte die Ausstellung «Verdichtung oder Verdrängung» (26.01.–26.03.2023), in der die Begründungsmuster für Abriss und Neubau anhand von vier Zürcher Bauvorhaben und historischen Beispielen aus Europa, Nordamerika und Asien kritisch hinterfragt wurden. Vor dem Hintergrund fortschreitender Verdichtungsprozesse und des drängenden Wohnraumbedarfs in der Stadt Zürich galt es auch in diesem Projekt, diversen Anspruchsgruppen eine Stimme zu geben und die sozialen Fragen im Kontext baukultureller Prozesse zu beleuchten. Aus diesem Blickwinkel versteht sich die in Zusammenarbeit mit den Studiengängen MAS GTA und MAS in Housing, D-ARCH ETH Zürich, entwickelte Ausstellung als Prolog der folgenden Ausstellungen, die den lokalen und globalen Wachstums- und Urbanisierungsprozessen in der Auseinandersetzung von Landschaft und Städtebau grossmassstäblich auf den Grund gehen.

Die vom Zürcher Architektenpaar Meritxell Vaquer und Daniel Bosshard kuratierte Schau «LANDSCHAFTSTADT ZÜRICH: Überlappen. Verbinden. Öffnen – eine Bildersuche» (09.06.–24.09.2023) hinterfragte die vermeintliche Trennschärfe von Stadt und Land und legte ihren Fokus auf die Grün- und Zwischenräume, die Nutzungspotentiale und freiräumlichen Qualitäten der bebauten Umwelt. Die interdisziplinäre Ausstellung versammelte dreizehn Positionen aus Forschung, Praxis und Kunst und lud das Publikum dazu ein, regenerative Stadtentwicklung und ihre Potentiale über die Ausstellung hinaus in einem spannenden Veranstaltungsprogramm kritisch zu reflektieren. Für das ZAZ BELLERIVE bot der multiperspektivische Ansatz eine hervorragende Gelegenheit, der aktuellen Forschung und dem offenen Denken in grösseren Zusammenhängen auch ausserhalb von universitären Räumen eine breite Plattform zu geben. Landschaft und Stadt konnten so in grösseren Massstäben diskutiert und ihr wechselseitiges Verhältnis losgelöst von der alltäglichen auf konkrete Projekte und Perimeter fixierten Architekturpraxis auch in ihren kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen zur Debatte gestellt werden.

Eine abermals erweiterte Perspektive auf Urbanisierungsprozesse bot sodann die im Herbst eröffnete Ausstellung «PLANETARY URBANISATION: Aufruf zur Tat» (06.10.–17.12.2023) die basierend auf zehnjährigen Forschungen am D-ARCH der ETH Zürich und ergänzt um «AGRIFUTURES ZÜRICH: Agrarökologisches Gestalten» eindrücklich aufzeigte, wie diese Prozesse der Urbanisierung unseren Planeten und das globale Netz des Lebens mit seinen Stoff- und Kreisläufen seit Generationen tiefgreifend verändern. In ihrem appellativen Duktus verwiesen die zwei Positionen mit Nachdruck auf die Dringlichkeit neuer Handlungsmöglichkeiten und führten das Publikum in der raumgreifenden Ausstellung an neue Handlungsansätze und agrarökologischen Visionen für eine alternative, nachhaltige Nahrungsmittelproduktion heran. Die Ausstellung wurde begleitet von mehreren Kolloquien, Führungen und einem zweifachen Book-Launch, die den Besucher:innen des ZAZ BELLERIVE vielfältige Zugänge auf die Forschungsgrundlagen und die darauf basierenden Handlungsansätze für eine nachhaltige Zukunft vermitteln konnten.

Gemeinsamer Antrieb für alle Beteiligten war auch 2023 das Ziel, das ZAZ BELLERIVE als einen lebendigen Ort der Begegnung, des zirkulären Austauschs von Wissen, Gedanken, Erfahrungen und Positionen weiter zu stärken und mit dem Privileg dieser so prominenten Lage am See als offenes Haus für diverse Publika und Anspruchsgruppen attraktiv und niederschwellig zugänglich zu sein. Um dieses Ziel und unser Programm verwirklichen zu können, war das ZAZ BELLERIVE wiederum angewiesen auf das kontinuierliche Engagement all seiner Mitglieder, Förder:innen und Unterstützer:innen, die dazu beitragen, die Bedeutung der Baukultur in Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen sichtbar zu machen. Wir sind dankbar für die Treue unserer Partner:innen, dem Support seitens dem SIA Sektion Zürich, BSA ZAGG und D-ARCH der ETH Zürich, die unsere Projekte in vielseitiger Weise tragen und unterstützen. Stadt Zürich Kultur, die das ZAZ BELLERIVE seit der ersten Stunde begleitet und nicht nur in finanzieller Hinsicht substantiell unterstützt, gebührt unser grosser Dank. Sehr herzlich danken wir den Mitgliedern des Vorstands und allen Kolleg:innen des Betriebsteams für die vertrauensvolle, engagierte und befruchtende Zusammenarbeit.

AUSSTELLUNGEN 2023

«Stadthotel Triemli»

12. Januar bis 19. Januar 2023

Vernissage: 12. Januar 2023



ZAS* zu Gast im ZAZ BELLERIVE, © ZAS* 2023



Neue Wege der Jurierung, © ZAS* 2023



Kurzausstellung «Stadthotel Triemli», © ZAS* 2023



Inspirierende und vielfältige Beiträge, © ZAS* 2023

Die drei ehemaligen Personalhäuser des Stadtsitals Triemli hätten ab Anfang 2023 rückgebaut werden sollen. Die 750 Zimmer der drei Türme werden heute teilweise als Unterkunft für Geflüchtete und temporäres Altersheim genutzt, dienten zuvor als Praxisräume und Studierendenzimmer. Aufgrund der Unklarheit, womit die Türme in Zukunft ersetzt werden sollten, wurde die Zwischennutzung sodann verlängert. Die vielfältigen Nutzungen und das bestehende Potential der Struktur hat die ZAS* dazu bewogen, einen spekulativen Ideenwettbewerb durchzuführen, der zukunftsweisende Vorschläge für die Um- und Weiternutzung der Anlage suchte. Die eingereichten Beiträge waren vom 12.-19. Januar 2023 im ZAZ BELLERIVE ausgestellt, und sind nun [hier](#) einsehbar. Drei der 45 eingereichten Beiträge wurden in einer [Machbarkeitsstudie](#) von S. Oswald ausgewertet.

Jury: Elli Mosayebi, Arno Brandlhuber, Sarah Schalles, Silke Langenberg, Philippe Koch

Ausstellungsentwicklung und Kuratorium:
ZAS*

Ausstellungsproduktion und Szenografie:
ZAS*

Anzahl Besucher:innen: 900

«Verdichtung oder Verdrängung: Wenn Neubauten ersetzen»

26. Januar bis 23. April 2023

Vernissage: 25.01.2023



Hotspot Schwamendingen: Impressionen aus «Verdrängung oder Verdichtung», © Maria-Theresa Lampe 2023

Die Ausstellung «Verdichtung oder Verdrängung? Wenn Neubauten ersetzen» stellt soziale und bauliche Aspekte der städtischen Verdichtung durch Ersatzneubauten zur Diskussion.

Anhand von vier aktuellen Zürcher Bauvorhaben und neun historischen Beispielen aus Europa, Nordamerika und Asien eröffnete die Ausstellung einen kritischen Blick auf die Begründungsmuster, die für einen Abriss oder Neubau argumentieren.

In der Stadt Zürich hat sich in den letzten zwanzig Jahren eine zunehmend auch kritisch diskutierte Praxis der städtischen Verdichtung nach Innen mittels Ersatzneubauten etabliert, mit dem Ziel, Wohnraum zu schaffen, um den bestehenden Bedarf zu decken und das prognostizierte Bevölkerungswachstum aufzufangen. Die baulichen und sozialen Folgen, die in diesen Prozessen nur ansatzweise wissenschaftlich untersucht und öffentlich diskutiert worden waren, wurden ins Zentrum dieser bemerkenswerten Ausstellung gestellt.

Ausstellungsentwicklung und Kuratorium:

MAS GTA und MAS in Housing, D-ARCH, ETH Zürich

Ausstellungsproduktion und Szenografie:

Antonio Scarponi, Conceptual Devices, Fabian Ruppanner (ZAZ BELLERIVE)

Ausstellungsgrafik, Kommunikationsmittel:

Moreno Tuttobene, Graphic Design & Illustration

Anzahl Besucher:innen: 2111



Was, wenn Neubauten ersetzen? © ZAZ BELLERIVE 2023



«Landschaftstadt Zürich»

09. Juni bis 24. September 2023

Vernissage: 08. Juni 2023



Über die Praktiken der Landschaftspflege und Landwirtschaft, Professur Galí-Izard, © Nakarin Fotografie 2023

Der Planet Erde wurde durch uns zu Landschaft: Seit Menschengedenken breiten wir unsere Aktivitäten über die Gesamtheit des zur Verfügung stehenden Territoriums von der dichten Stadt bis an die Ränder der Wildnis aus. Wir Menschen bearbeiten die unmittelbare Welt zu unserem Nutzen und Wohlbefinden. Dieses Tun hört nie auf, und wir sind bereits so viele, dass wir die Erde nicht nur in ihrer Erscheinung und Vielfalt, sondern auch in ihren Naturprozessen verändert haben. Diese wenden sich zunehmend gegen das von Menschen angestrebte Wohlergehen und dem aller Lebewesen. Wir tragen die Verantwortung und suchen in diesem Ausstellungsprojekt nach Antworten: Wie sieht die Zürcher Landschaft, die zu einem neuen Gleichgewicht beiträgt, aus?

Mit seinen vielstimmig versammelten Positionen will die Ausstellung die Formen des städtischen Zusammenlebens herausfordern und eine Verschiebung sowohl in der Wahrnehmung als auch im Handeln anregen. Der traditionelle Gegensatz Stadt — Land hat seine Trennschärfe eingebüsst. Landschaft verbindet Land und Stadt, strukturiert den Boden und öffnet für Wildnis neue Räume. «Landschaftstadt Zürich» steht so für die Idee eines porösen urbanen Systems. Dieses Gefüge weiss gleichwertige Spuren des weiten Territoriums, des Lebens und menschlicher Produktion zu überlagern. Verdichtung führt so nicht zu Verlust, sondern ist vielmehr Vielfalt und eine Bereicherung.

Idee, Kuration, Szenografie:

Meritxell Vaquer und Daniel Bosshard, gestaltet mit Lluc Mayol

Ausstellungsproduktion :

Fabian Ruppner (ZAZ BELLERIVE)

Ausstellungsgrafik, Kommunikationsmittel:

Lluc Mayol, Valencia

Anzahl Besucher:innen: 3719



Aufruf zur «Landschaftstadt Zürich»: Beiträge im Foyer,
© Nakarin Fotografie 2023



Im Fokus: wie geht es baulich in Schwamendingen nun
voran? © Nakarin Fotografie 2023

«Planetary Urbanisation – Agrifutures Zürich»

06. Oktober bis 17. Dezember 2023

Vernissage: 05. Oktober 2023



Schlaglichter auf globale Urbanisierungsprozesse im EG ZAZ BELLERIVE, © Bas Princen 2023

Prozesse der Urbanisierung verändern unseren Planeten seit Generationen tiefgreifend. Die Ausstellung stellt entscheidende Herausforderungen dieser Prozesse vor und illustriert sie anschaulich durch Karten, eindrucksvolle Fotografien und Filme: «PLANETARY URBANISATION: Aufruf zur Tat» zeigt anhand von sechzehn globalen Metropolregionen neue Konzepte und Kartografierungen von Urbanisierungsprozessen auf, zeichnet den Kampf gegen ihre Auswirkungen nach und schlägt Handlungsmöglichkeiten vor. «AGRIFUTURES ZÜRICH: Agrarökonomisches Gestalten» befasst sich mit dem anhaltenden Prozess landwirtschaftlicher Intensivierung und präsentiert agrarökologische Visionen für eine alternative, nachhaltige Nahrungsmittelproduktion, die auf ökologischen Praktiken, Kooperation und Vergesellschaftung basiert.

Die eindrückliche Ausstellung zeigt Elemente des Forschungs- und Entwurfsarchivs der Lehrstühle für Soziologie von Prof. Christian Schmid und Architektur und Territorialplanung von Prof. Milica Topalović am D-ARCH der ETH Zürich. Die Projekte wurden durch verschiedene Programme des Future Cities Lab Global am Singapore-ETH Centre und der ETH Zürich sowie durch den gemeinsamen Master of Advanced Studies in Urban and Territorial Design der ETH Zürich und der EPFL realisiert.

Kuratorium, Szenografie und Ausstellungsproduktion:

Christian Schmid, Milica Topalović, Karoline Kostka, Alice Clarke, Nancy Couling, Nitin Bathla, Caroline Ting, in Zusammenarbeit mit ZAZ BELLERIVE.

Ausstellungsgrafik, Kommunikationsmittel:

Goda Budvytyte

Anzahl Besucher:innen: 1550



Mit ausgeprägter Liebe zum Detail: AGRIFUTURES ZÜRICH im ZAZ BELLERIVE, © Bas Princen 2023



Neue Einsichten in die Agrarökonomie © Bas Princen 2023

VERANSTALTUNGEN 2023

FÜHRUNGEN, VERMITTLUNG, WORKSHOPS

Rahmenprogramm «Verdichtung oder Verdrängung: Wenn Neubauten ersetzen»



Welche Auswirkungen haben Verdichtungsprozess auf die Bevölkerung?
© Maria-Theresa Lampe 2023

25.01.2023: Vernissage.

05.02.2023: Öffentliche Führung durch die Ausstellung.

08.02.2023: Die Mieten – Marta zu Gast im ZAZ BELLERIVE, anschliessend Mietenplenum.

09.02.2023: NSL-Kolloquium, «Städtische Verdichtung und Verdrängung», mit Prof. Nicola Hilti, Walter Angst, Katrin Gügler, Hans Rupp und Dominique Naef Schwarz, Moderation: Christian Schmid und Jennifer Duyne Barenstein.

22.02.2023: Die Mieten Marta zu Gast im ZAZ BELLERIVE.

05.03.2023: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung.

08.03.2023: Die Mieten-Marta zu Gast im ZAZ BELLERIVE.

16.03.2023: Öffentlicher Workshop mit Newrope, «Karte der Potenziale».

22.03.2023: Die Mieten Marta zu Gast im ZAZ BELLERIVE.

15.04.2023: Öffentliche Diskussion, «Verdichtung oder Verdrängung im Vergleich: Wie und Warum?», mit Hanna Hildbrandt, Lindsay Blair Howe und Philippe Koch, Moderation: André Bideau.

20.04.2023: Podiumsdiskussion, «URBANE KÄMPFE: Von der Pariser Commune bis heute», mit den Autoren Jochen Becker, Christoph Laimer und Klaus Ronneberger sowie Mitgliedern der ZAS* und INURA Zürich, Diskussionsleitung: Christian Schmid.

Rahmenprogramm «Landschaftstadt Zürich»

08.06.2023: Vernissage.

29.06.2023: Podiumsdiskussion, «Monumento Continuo», mit Jonathan Sergison, Franz Graf und Meritxell Vaquer und Daniel Bosshard.

16.07.2023: Öffentliche Führung durch die Ausstellung, mit Kurzinput von Christoph Durban, AfS Zürich.

16.07.2023: Öffentlicher Workshop, «Wohnen in der Waldstadt – Waldkorridore und Baumflüsse», mit Liz Kueneke, The Urban Fabric.

20.08.2023: Öffentliche Führung durch die Ausstellung

20.08.2023: Öffentlicher Workshop, «Wohnen in der Wasserstadt – Wasserwege nachzeichnen», mit Liz Kueneke, The Urban Fabric.

24.08.2024: Podiumsdiskussion, «Was war die Gartenstadt für Zürich? Und wie weiter?». mit Andreas Sonderegger, Barbara Emmenegger, Gregory Grämiger, Moderation: Daniel Kurz und Daniel Bosshard.

02.09.2023: Lange Nacht der Zürcher Museen, mit Kurzführungen durch die Ausstellung.

07.09.2023: Podiumsdiskussion, «Einleben», mit Inputreferat von Jan De Vylder, Gespräch mit André Bideau, Ruth Erdt, Florian Hartmann, Ursula Müller, Moderation: Hartwig Stempfle.

10.09.2023: Öffentliche Führung durch die Ausstellung.

10.09.2023: Öffentlicher Workshop «Wohnen in der Erdstadt Zürich – Ein Meer der offenen, porösen Erde», mit Liz Kueneke, The Urban Fabric.

21.09.2023: Vortrag und Gespräch, «Für eine soziale Landschaftstadt! Eine Städtebaukritik», mit Christian Schmid.

24.09.2023: Öffentliche Führung durch die Ausstellung, mit den Kurator:innen.

24.09.2023: Finissage.



Einblicke in die «Landschaftstadt Zürich»
© Nakarin Fotografie 2023



Im Gespräch: die «Landschaftstadt Zürich»
© Nakarin Fotografie 2023

Rahmenprogramm «Planetary Urbanisation – Agrifutures Zürich»

05.10.2023: Vernissage.

18.10.2023: Book Launch «Planetary Urbanisation».

26.10.2023: Brückenschlag «Bauen mit den Sustainable Development Goals», Diskussion mit Doris Wälchli, Caspar Schärer, Eva Herren, Simon Frommenwiler, Adrian Berger.

27.10.2023: «Agricology Days Tour», Agrifutures Zurich.

10.10.2023: ETH Women Professor Forum

20.11.2023: Gespräch, «Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871», mit Christian Schmid und Klaus Ronnenberg.

23.11.2023: Buchvernissage «Grounding Southern Urbanism – Collaborative Urbanism in Cape Town», mit Stephanie Briers, Sophie Oldfield, Hanna Hildbrandt, Nitin Bathla, Christian Schmid.

Workshops und Kurse

20.02.2023-24.02.2023, Sportferien: «Ein Haus entsteht: Von der Skizze bis zum Bauwerk», mit Le-Wan Tran

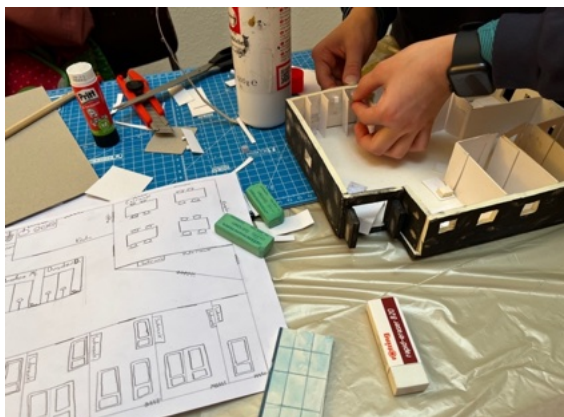
02.05.2023-05.05.2023, Frühlingsferien: «Ein Haus entsteht: Von der Skizze bis zum Bauwerk», mit Le-Wan Tran.

18.07.2023-21.07.2023, Sommerferien: «Unsere Landschaftstadt!», Kinder-Baustelle im ZAZ BELLERIVE, mit Pialeto, Pia Gabriel und Leto Meyle.

09.10.2023-13.10.2023, Herbstferien: «Ein Haus entsteht: Von der Skizze bis zum Bauwerk», mit Le-Wan Tran.

Neue Vermittlungsgebote im ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich

Modul: «Beton, Holz und Backstein: Baumaterialien erkunden»
Für Schulklassen, Lernende und private Gruppen



Von der Skizze zum ersten Modell: © ZAZ BELLERIVE 2023



Genug Power für die Pausen, © ZAZ BELLERIVE 2023



Highlights: auf Baustellenbesichtigung,
© ZAZ BELLERIVE 2023



So will ich wohnen! Einblicke in die Ferien-Workshops,
© ZAZ BELLERIVE 2023

MEDIENECHO

STIMMEN ZU DEN AUSSTELLUNGEN

«Stadthotel Triemli»:

Nele Rickmann, archithese, 13.01.2023, «Ein hoffnungsvoller Abend»

«Was für eine Atmosphäre am gestrigen Abend im ZAZ BELLERIVE zur Vernissage der Ausstellung Stadthotel Triemli! Es wird gewuselt, gelacht, diskutiert. Die Luft ist warm und aufgeladen. Die hier Anwesenden wollen etwas verändern. Gemeinsam setzen sie sich mit ihren Beiträgen dafür ein, dass die Triemli- Türme nahe dem Uetliberg erhalten bleiben. 1971 eröffnet, waren sie Personalthäuser für das benachbarte Stadtsptial Triemli. In den letzten Monaten wurden die Bauten als Unterkunft für Geflüchtete, Studierendenwohnheim und temporäres Altersheim zwischengenutzt. Eine längerfristige Perspektive würde fehlen, so die Stadt, und setzte für das Gebiet einen Abriss der drei Türme Anfang 2023 fest. Was folgen soll, ist allerdings bis auf weiteres unklar. »

«Verdichtung oder Verdrängung»:

JS/RED, Tagblatt Zürich, 01.02.2023, «Licht und Schatten der Zürcher Verdichtung»

«Anhand von konkreten Beispielen aktueller Neubauprojekte in der Stadt Zürich wird im ZAZ Bellerive vor allem auch deutlich, wie durch den Abriss von bestehenden Bauten unter Umständen nicht nur bisher preisgünstiger Wohnraum verschwinden kann; mitunter wird auch die bestehende Wohnbevölkerung eines Quartiers verdrängt, besonders ältere Menschen, kinderreiche Familien oder Menschen mit niedrigen Einkommen. [...] Besonders erhellend zeigt die Ausstellung auch die Argumentationsmuster der verschiedenen baulichen Erneuerungswellen in der Stadt auf.»

«Landschaftstadt Zürich»

Jasmin Kunst, werk, bauen + wohnen, 09.2023

Ausstellungshinweis «Landschaftstadt Zürich: Überlappen, Verbinden Öffnen – eine Bildersuche»

«So offen das Thema, so breit gefächert sind auch die Beiträge. Allen gemeinsam ist der Blick weg von den Häusern hin auf die Zwischenräume. Wenn die Stadt in Zukunft gegen Überhitzung und Überschwemmung gewappnet sein will, ist der Stadtboden entscheidend. So ist es kaum Zufall, dass Tom Emerson mit seinen ETH-Studierenden diesen an 16 zufällig ausgewählten Punkten untersucht und dort fast ausschliesslich Asphaltflächen vorfindet. So unterschiedlich die Flughöhen der Betrachtenden, so auch die Formate. Jeder Raum des ZAZ ist bespielt mit grossen Karten, Fotoserien, Projektplänen, Modellen und sogar einer Installation, die bis in den Garten reicht. »

«Planetary Urbanisation – Landschaftstadt Zürich»:

Sabine v. Fischer, Espazium, 17.10.2023, «Für eine Landwirtschaft mit vielerlei Wurzeln»

«Schweizweit laufen derzeit die «Tage der Agrarökologie». Eine ihrer Veranstaltungen wird von Architekt:innen und Soziologen der ETH Zürich bespielt: mit einer Ausstellung im Spannungsfeld planetarischer Urbanisierung und Zürcher Agrar-Zukunftsvisionen im ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich.»

DANKSAGUNG UND ORGANISATION

UNSER BESONDERES DANKESCHÖN

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen öffentlichen Förderstellen, Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für die kooperative Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben mit ihrer Unterstützung – ob finanziell, materiell oder ideell – zur gelingenden Umsetzung unserer Ideen und Projekte beigetragen.

Ständige Förderer | Trägerschaft und Betriebsbeiträge

Stadt Zürich Kultur
SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Zürich
BSA Bund Schweizer Architekten, Ortsgruppe ZAGG
Architekturforum Zürich
Departement Architektur der ETH Zürich

Projektbeiträge und Sponsoring Ausstellungen

BSA ZAGG
BSA | FAS Schweiz
Departement Architektur der ETH Zürich
Ikea Schweiz Stiftung
Georg und Bertha SCHWYZER WINIKER Stiftung
SIA Schweiz
Walter Haefner Stiftung

Amt für Städtebau, Stadt Zürich
EPFL
Ernst Wieland AG
Forbo Flooring Systems
HAGA Naturstoffe
Grün Stadt Zürich, Stadt Zürich
Möbel Zürich
terrabloc
ZB Zentralbibliothek Zürich

Medienpartnerschaften

Espazium/Tec21
Hochparterre
werk, bauen & wohnen

Sponsoring ZAZ BELLERIVE

Hotel Marta
Plot24 Truninger AG
Vision-Inside AG
Video Company

Kooperationen Ausstellungsbeiträge und Veranstaltungen

Amt für Städtebau, Stadt Zürich
 Berner Fachhochschule
 Baugeschichtliches Archiv, Stadt Zürich
 Professur Emanuel Christ & Christoph Gantenbein, D-ARCH, ETH Zürich
 Commune
 Professur Benjamin Dillenburger, D-ARCH, ETH Zürich
 Professur Tom Emerson, D-ARCH, ETH Zürich
 Ruth Erdt, Fotografin
 Professur Teresa Galí-Izard, D-ARCH, ETH Zürich
 Graphische Sammlung, Zentralbibliothek Zürich
 gta Archiv, D-ARCH, ETH Zürich
 Institut Urban Landscape, ZHAW
 Joint Master of Architecture, BFH & HES-SO
 Liz Kueneker, Künstlerin
 Laboratoire des Techniques et de la Sauvegarde de l'Architecture Moderne, EPFL
 MAS in Geschichte und Theorie der Architektur und MAS in Housing, ETH Zürich
 Stadtarchiv, Stadt Zürich
 Professur Jan De Vylder, D-ARCH, ETH Zürich
 umVerkehr
 ZAS*

Kooperationen Ausstellungsbeiträge «Aufruf Landschaftstadt Zürich»

Adrian Streich Architekten
 ALIAS
 BUR Architekten
 Caruso St John Architects
 DU STUDIO
 Frei + Saarinen Architekten
 GFA
 HUGGENBERGERFRIES Architekten
 KilgaPopp Architekten
 Knapkiewicz & Fickert
 Marazzi Reinhardt
 op-arch
 pool Architekten
 Salewski Nater Kretz
 Thomas Schregenberger und Zach + Zünd
 Frank Zierau und Sylvain Malfroy

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren

MITGLIEDERN DES FREUNDESKREIS UND GÖNNER:INNEN:

Die Unterstützung durch unsere aktiven Mitglieder im Freundeskreis und Gönner*innen ist für unser Haus von essenzieller Bedeutung. Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass das ZAZ BELLERIVE seine Ausstellungs- und Vermittlungsprojekte auf hohem Niveau realisieren und seinen Betrieb kontinuierlich weiterentwickeln kann. Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften finden Sie auf unserer Homepage.

Gönnerinnen (Pilotbetrieb): Boltshauser Architekten AG // WaltGalmarini AG // Pfister Schiess Tropeano & Partner // Synaxis AG

Professionals: Amt für Hochbauten, Stadt Zürich // Atelier ww // Baumberger & Stegmeier Architekten // Burkard Meyer Architekten // Oliver Dufner // Ernst Niklaus Fausch Partner AG // Esch Sintzel GmbH // Galli & Rudolf Architekten // GFA Gruppe für Architektur GmbH // Marco Giuliani, Bob Gysin & Partner AG // Gabriela Güntert // Hosoya Schaefer Architects AG // huggenbergerfries Architekten AG // JOM Architekten // Keller Branzanti Architekten // Künzle Druck AG // Jörg Koch, Pensimo Management AG // neon deiss GmbH // Ursula & Christoph Oggenfuss // op-arch AG // Planwerkstadt AG // Wiebke Rösler Häfliger // Schneider Studer Primas Architekten // Adrian Streich // Ruggero Tropeano // Zach + Zünd Architekten // Staufer & Hasler Architekten // ZPF Ingenieure AG // Gus Wüstemann Architects AG

Duo: Elisabeth & Martin Boesch // Elisabeth & Rolf Wolfensberger // Clea Gross Architekten // Dora Frey & Jürg Ziegler // Sabrina Contratto Ménard // Andrea & Samuel Smith // Achim & Susanne Wirtz //

Freundeskreis: Beatrice Aebi // Moritz Angelsberger // Frank Argast // Sibylle Aubort Raderschall // Christopher Bahn // Tobias Baitsch // Ingrid Burgdorf // Claudia Camastral // Horst Eisterer // Anita Emele // Jan Erismann // Peter Ess // Stephan Etter // Caroline Fiechter // Simone Gatti // Guignard + Saner Architekten // Céline Gloor // Patrick Goldinger // Michael Guggenheimer // Christoph Haerle // Marianne Hallmen // Richard Heim // Urs Helfenstein // Hansruedi Hitz // Sabina Hubacher // Franco Huber // Hermann Huber // Martin Hürlimann // Regula Iseli // Marlise Isler // Andrei Jugarean // Franziska Kaiser // Doris Eveline Kägi // Nilufar Kahnemouyi // Marvin King // Françoise Krattinger // Daniel Kurz // Valentin Lang // Han Lo // Oliver Lütjens // Lars Müller // Jeff Morger // Dario Papalo // Olivier de Perrot // Thomas Pfister // Walter Ramseier // Georg Reichwein // Mark Reutter // Stéphanie Savio // Sabine Schellenberg // Martin Schneider // Martin Schriener // Madeleine Schuppli // Benno Singer // Ernst Strebel // Loeliger Strub // Andreas Taras // Barbara Toussas // Thomas Wachter // Brigit Wehrli-Schindler // Karin Pfeifer // Haris Piplas // Christine Hoesli // Monika Ruoss // Peter Lepel // Anja Widmer // Antje Waterholter // Alexandra Wicki // Frank Zierau // Niklaus Gysi // Denise Ulrich

ORGANISATION

VORSTAND ZAZ BELLERIVE

Die Trägerschaft des ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich ist ein Verein. Vertreter:innen des SIA, Sektion Zürich, BSA, Ortsgruppe ZAGG, Architekturforums und D-ARCH der ETH Zürich haben mindestens einen festen Sitz im Vorstand. Der Vorstand ist das leitende Organ des ZAZ BELLERIVE, deren acht Mitglieder mit der Leitung des Betriebs in themenspezifischen Arbeitsgruppen regelmässig zusammenkommen.

MITGLIEDER

Dani Ménard, Präsident
 André Bideau
 Daniel Bosshard
 J. Christoph Bürkle
 Thomas Hildebrand
 Nilufar Kahnemouyi
 Christian Schmid
 Madeleine Schuppli

TEAM BETRIEB ZAZ BELLERIVE

Leitung
 Maya Kägi Götz

Leitung Ausstellungsproduktion und Mitarbeit Programmgestaltung
 Fabian Ruppanner

Anlasskoordination
 Lorin Reichwein

Betriebsassistentz
 Claudia Huber

Praktikum
 Lea Margaretha Schanz (ab November 2023)

Vermittlung (externes Mandat)
 Le-Wan Tran

Besucher:innen-Service und Führungen
 Anna Caviezel
 Sam Giblin
 Chéryne Götz
 Ramona Köchli (Führungen)
 Melanie Kofler
 Laura Kölliker
 Severin Müller
 Xenia Hitz
 Johanna Scherrer

Ausstellungs- und Haustechnik (externe Mandate)

Marco Bruderer

Niculin Ehrbar

René Fahrni

Dani Pfister (Leitung)

Ernst Scholl

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besucher:innen Ausstellungen, Vermittlung, Veranstaltungen 2023:

8488 Besucher:innen

Mitgliedschaft im Freundeskreis

Unterstützen Sie uns, und erschliessen Sie sich mit uns die gebaute Welt aus überraschenden Blickwinkeln neu! Als Mitglied im Förderverein und Gönner:in halten wir Sie über unsere Ausstellungen und alle unsere Aktivitäten laufend informiert.

Als Mitglied erhalten Sie einen Mitgliederausweis, haben freien Eintritt zu sämtlichen Ausstellungen sowie Veranstaltungen und profitieren von Vergünstigungen auf Vermittlungsangebote und ausgewählte Angebote in unserem Shop. Als Gönner:in erhalten Sie weitere unpersonalisierte Mitgliederausweise, individuelle Kurator:innen-Führungen, Einladungen zum exklusiven Anlass für Gönner:innen und zu Previews sowie besondere Mietkonditionen für unsere Räumlichkeiten.

Einzelmitgliedschaft, reduzierter Tarif	CHF 50.- (Studierende, AHV-, IV-Berechtigte)
Einzelmitgliedschaft	CHF 100.-
DUO Mitgliedschaft	CHF 250.-
Professional Mitgliedschaft	CHF 500.-
Gönner:in	CHF 2500.-

Vermittlung & Führungen

Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm und zielgruppenspezifische Vermittlungsangebote begleiten unsere Ausstellungen im Jahresprogramm. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung sind im Eintritt jeweils inbegriffen. Gruppenführungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Schulklassen, Lernende und Studierende können auf Anfrage individuell gebucht werden. Die Führungen und Workshops werden in Zusammenarbeit mit profilierten Architektur- und Kulturvermittler:innen entwickelt und die Angebote für Schüler:innen und Lehrpersonen vom Schul- und Sportdepartement, Stadt Zürich, und Schule + Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich, unterstützt. Ausführlichere Informationen zu den Vermittlungsangeboten finden sich auf der [Homepage ZAZ BELLERIVE](#).

Raumvermietung

Die Räumlichkeiten der Villa Bellerive können ausserhalb der regulären Öffnungszeiten für kulturelle Veranstaltungen, Vereine sowie private und geschäftliche Anlässe genutzt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie via E-Mail: info@zaz-bellerive.ch oder telefonisch unter 044 545 80 01.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 14 – 18 Uhr, Donnerstag, 14 – 20 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 10.-
Ermässigt	CHF 7.-* / 5.-**, Kinder bis 16 Jahre gratis

*Studierende, AHV-Berechtigte, IV-Berechtigte, Gruppen ab 10 Personen, ** Kulturlegi

Jeden ersten Samstag des Monats ist der Eintritt gratis.